

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 25/26 (1895)
Heft: 22

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

später, wenn es nicht wieder gut zu machen ist, auch von den Meisten, die heute etwa noch gleichgültig bei Seite stehen, auf das schwerste beklagt werden wird. Zum Schaden wird dann auch der Spott darüber nicht fehlen, dass man für ein Monument des nationalen Kraft- und Schönheitsbewusstseins viele Millionen hergebe, um es dann durch eine beliebige Spekulationsbaute wieder verstecken und verunstalten zu lassen».

Schweizerische Landesausstellung in Genf 1896. Unter dem Vorsitz des Herrn Bundesrat Deucher versammelte sich am 25. Mai die grosse Ausstellungs-Kommission in Genf. Aus dem von Herrn Turrettini erstatteten Bericht des Central-Komitees über seine Thätigkeit seit der letzten Sitzung vom 7. März 1894 gieng hervor, dass die Zahl der definitiven Anmeldungen bereits 5000 beträgt. Das vorgelegte Budget erzeugt ein mutmassliches Defizit von etwa 600,000 Fr., welches durch die Veranstaltung einer Verlosung gedeckt werden soll. Ein Antrag des Herrn Ingenieur Jegher auf die Budget-Beratung nicht einzutreten und dem Central-Komitee die Verantwortlichkeit für dasselbe zu überlassen, wurde, nachdem sich die Herren Turrettini, Wunderly und Häberlin dagegen ausgesprochen hatten, von dem Antragsteller zurückgezogen. Auch die beantragte Veranstaltung einer Verlosung gieng, nachdem sich die Herren Nationalrat Tobler und Nationalrat Wild dagegen, Werner Krebs, Landamann Blumer und Wunderly dafür ausgesprochen, mit 79 gegen 4 Stimmen durch. Ferner wurde das Reglement für das Preisgericht mit den vom zürcherischen Gewerbeverein vorgeschlagenen Modifikationen genehmigt, Herr Nationalrat Ador zum Präsidenten des Preisgerichtes gewählt und Art. 14 des allgemeinen Regulativs dahin abgeändert, dass das Central-Komitee die Fälle und Bedingungen feststellen kann, unter welchen verkaufte oder beschädigte Gegenstände vor Schluss der Ausstellung entfernt und ersetzt werden können.

Ueberbrückung der Donau bei Sistowa. Ueber die unter vorstehendem Titel in No. 20 u. Z. erschienene kurze Notiz erhalten wir von sehr kompetenter Seite aus Sofia folgende verdankenswerte Mitteilung:

«Die bulgarische Regierung hat die Frage einer Eisenbahnbrücke über die Donau tatsächlich angeregt, jedoch deren Erbauung nicht bei Sistowa ins Auge gefasst und überhaupt auf dieser Stelle an eine solche niemals gedacht. Die bezüglichen Unterhandlungen mit der rumänischen Regierung werden wegen einer Donauüberbrückung bei Rustschuk, die da-selbst die Verbindung der rumänischen Bahnlinie Bukarest-Giurgevo mit der projektierten Transversallinie Rustschuk-Nova Zagora zum Zwecke hat, gepflogen und wird damit hauptsächlich der direkte Verkehr des nördlichen Ost-Europas mit Konstantinopel verfolgt. Diese Unterhandlungen sind dagegen noch nicht so weit vorgeschritten, dass deren Lösung in Bälde zu erwarten wäre.»

Konkurrenzen.

Zur Erlangung künstlerischer Entwürfe von Masten und Wandrosen zwecks Befestigung der oberirdischen Leitungsdrähte der elek-

trischen Strassenbahn schreibt die Direktion der Grossen Berliner Pferdebahn-Aktien-Gesellschaft einen allgemeinen Wettbewerb aus. Termin: 20. Juni d. J. Preise: 2000, 1000, 700, 600, 400 und 300 Mark. Im Preisgericht sitzen: Professor Adler, Geh. Baurat Garbe, Baurat Dr. Hobrecht, Professor Jacobsthal, Geh. Ober-Reg.-Rat Persius in Berlin, sowie Prof. Dr. Wallot in Dresden. Unterlagen und Bedingungen sind kostenlos von der genannten Direktion Berlin SW., Friedrichstrasse 218, zu beziehen.

Redaktion: A. WALDNER
32 Brandschenkestrasse (Selinau) Zürich.

Vereinsnachrichten.

Gesellschaft ehemaliger Studierender
der eidgenössischen polytechnischen Schule in Zürich.

An die in der Schweiz wohnenden Mitglieder der
Gesellschaft ehem. Polytechniker.

Werte Kollegen!

Wir müssen Ihnen leider mitteilen, dass unsere, seit Ende des vorigen Jahres unternommenen und unablässig betriebenen Bemühungen zur Hinterreibung der dem Polytechnikum drohenden Verbauung, trotz unserer Petition an den Regierungsrat (Schweiz. Bauzeitung Bd. XXIV S. 172 und Bulletin 34 S. 54), trotz der beim Stadtrate und auch beim Departement des Innern erhobenen Vorstellungen bisher ohne Erfolg gewesen sind. Die Arbeiten haben begonnen und in Kurzem werden wir einer vollendeten Thatsache gegenüber stehen, wenn es nicht noch im letzten Augenblicke gelingt, die öffentliche Meinung für die Angelegenheit mit Nachdruck ins Feld zu führen.

Wir richten deshalb an Sie die dringende Einladung, wo immer es Ihnen möglich ist, durch die Presse und durch Aufklärung massgebend Persönlichkeiten, so namentlich der Mitglieder der eidgenössischen Räte, welche sich nächstens wieder in Bern versammeln, die Aufmerksamkeit auf die unserem Polytechnikum drohende Verunstaltung zu lenken und dadurch beizutragen, dass dieselbe wenn immer möglich auch in letzter Stunde noch abgewendet werde.

Mit kollegialem Grusse:
Namens des Vorstandes der Gesellschaft ehemaliger Polytechniker,
Der Präsident: A. Jegher.
Der Sekretär: H. Paur.

Stellenvermittlung.

Gesucht nach Ober-Italien ein jüngerer, einigermassen erfahrener Lehrer, der einige Knaben in Mathematik und Naturgeschichte auf den Eintritt ins Polytechnikum vorzubereiten hätte. Dauernde vorteilhafte Anstellung. Kenntnis des Italienischen erwünscht aber nicht gefordert. (993)

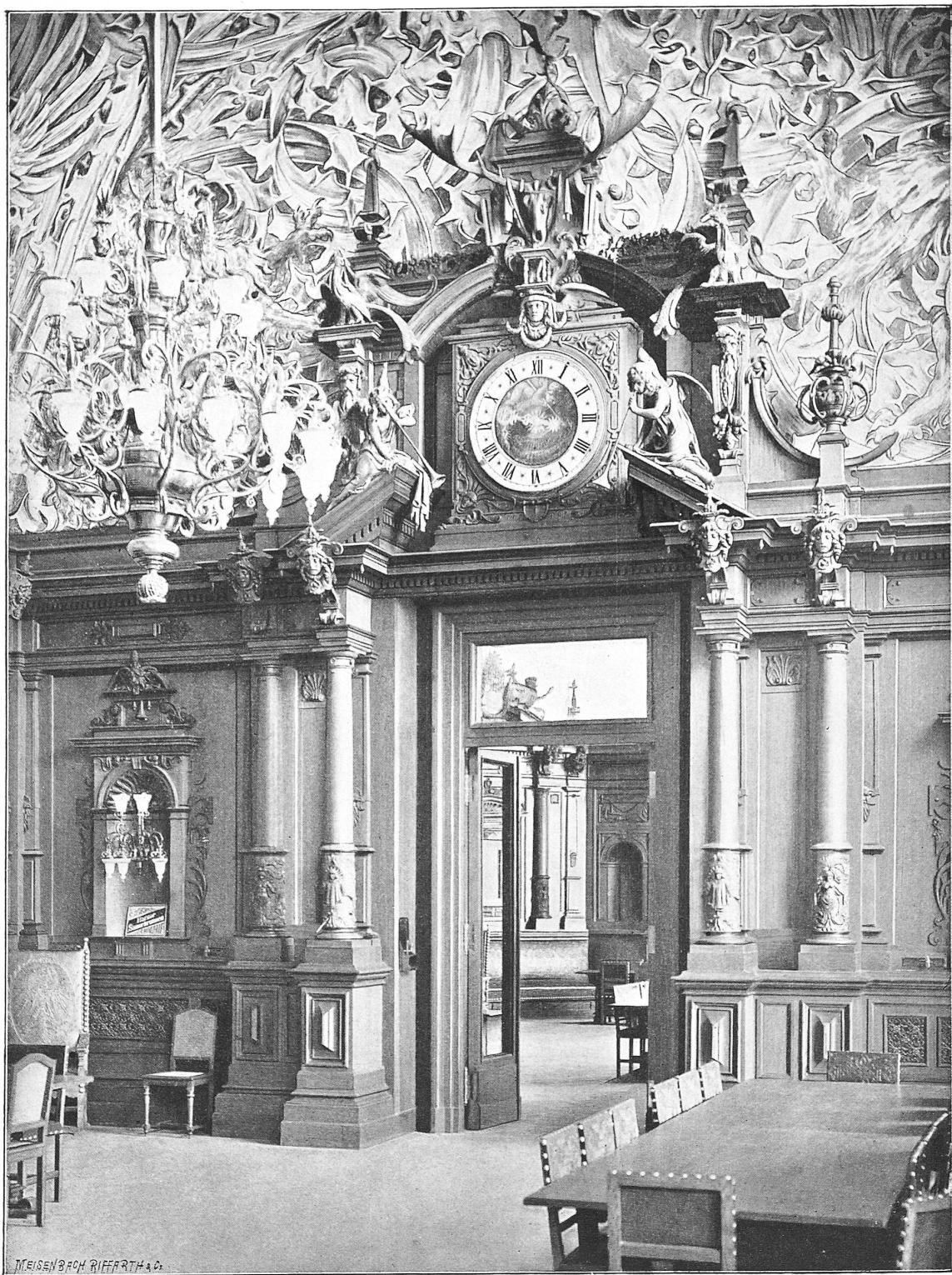
Gesucht von einer Maschinenfabrik Mitteldeutschlands, welche als Hauptspezialitäten Pumpen und Armaturen liefert, einen energischen und tüchtigen Ingenieur mit gründlicher Werkstatt-Praxis, zur Leitung des Gesamt-Betriebes. (494)

Gesucht ein Ingenieur, guter Zeichner, zum Arrangement und Darstellung von Plänen für die genfer Ausstellung. (995)

Auskunft erteilt
Der Sekretär: H. Paur, Ingenieur,
Bahnhofstrasse-Münzplatz 4, Zürich.

Submissions-Anzeiger.

Termin	Stelle	Ort	Gegenstand
4. Juni	A. Baltensperger-Schmid Kantonsbaumeister	Brütten (Zürich)	Lieferung und Legen eines buchenen Riemenbodens II. Qualität im Schulhaus Brütten.
4. »	Obmannamt Zimmer Nr. 38	Zürich	Maurer-, Cement-, Zimmer-, Gipser- und Parquerteriearbeiten für die Umbaute der südlichen Abteilung der Krankenbaracke beim Kantonsspital Zürich.
4. »	Städtisches Baubureau	Schaffhausen	Maurer-, Zimmermanns-, Dachdecker-, Spengler-, Schlosser- und Malerarbeiten für ein Feuerwehrrequisiten-Magazin auf dem Emmersberg.
5. »	A. Brémont, Architekt	Genf	Schweiz. Landesausstellung: Bau des Pavillons für Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei und dem Alpenklub.
6. »	Gemeinderat	Bd. du Théâtre 6 Ossingen (Zürich)	Lieferung von 11 Stück eichenen Flecklingen zur Gütighauser-Brücke, mit 9,96 m Länge und 9 cm Dicke, ferner 2 Stück Saumschwellen zu 3,90 m Länge und 12,12 cm Dicke.
6. »	H. Spörrli, Präsident der Baukommission	Rykon (Tössthal)	Erweiterung sowie gänzlicher innerer Umbau des Primarschulhauses Rykon.
7. »	Oberst Gallati	Glarus	Bau einer gewölbten steinernen Brücke über das Lütschentobel bei Riedern.
8. »	Eidg. Baubureau	Thun	Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Verputz- und Zimmerarbeiten, sowie die Lieferung der eisernen Träger u. gusseisernen Säulen f. ein neues Munitionskontrollgebäude in Thun.
9. »	Feuerkommando	Jonschwil (St. Gallen)	Bau eines Reservoirs für Feuerlöschzwecke im Dorfe Jonschwil.
9. »	Käsereigesellschaft	Mettendorf-Hüttlingen (Thurgau)	Lieferung von T-Balken: 22 Stück zu 7,78 m Länge und 12 cm Höhe, 2 Unterzüge zu 17,15 m Länge und 18 cm Höhe (franko Station Felben).
10. »	Jb. Gugolz zur Oele	Langnau a. A.	Erdarbeit und Dohlenbauten zur Anlage einer Strassenbaute von etwa 100 m Länge.
10. »	Direktion der eidg. Bauten	Bern	Erd-, Kanalisation-, Maurer- und Steinhauerarbeiten für das schweiz. Archiv- und Landesbibliothekgebäude in Bern.
14. »	Albert Weber z. Bahnhof	Adliswil (Zürich)	Erd-, Maurer- und Steinhauerarbeiten (Granit und Sandstein), Zimmer-, Schmied- und Spenglerarbeiten, sowie Lieferung der eisernen Gebälke und Unterzüge für den Schulhausbau Adliswil.
15. »	Präsident Nauer z. Post	Hinwil (Zürich)	Herstellung eines Weierdammes unterhalb Ringweil. Lieferung und Legen von 940 m fertiger Gussleitung (450 mm), 786 m fertiger Gussleitung (300 mm) samt nötigen Gussbogen, Abschlussnahmen, Reservestücken und Gusschläufen.



Innen-Ansichten des Deutschen Reichstagshauses zu Berlin.

Südliche Thüre zum Restaurations-Raum.

Architekt: *Paul Wallot.*

Seite / page

157 (3)

leer / vide / blank